



Pressemitteilung

Dierig-Konzern steigert im ersten Halbjahr Umsatz und Ertrag und erhöht Prognose für 2021

- **Konzernumsatz steigt zum Halbjahr 2021 um 2,8 Prozent auf 25,6 Millionen Euro**
- **Vorsteuerergebnis steigt von 1,4 Millionen Euro auf 1,7 Millionen Euro**
- **Zufriedenstellender Umsatz bei Bettwäsche trotz eines fünfmonatigen Lockdowns**
- **Prognose: Umsatzsteigerung im Bettwäschebereich, in Teilen des textilen Handelsgeschäfts und im Immobiliensegment**

Augsburg, 20. August 2021 – Der Dierig-Konzern erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2021 einen konsolidierten Umsatz von 25,6 Millionen Euro und übertraf damit den im Vorjahreszeitraum erwirtschafteten Umsatz in Höhe von 24,9 Millionen Euro um 2,8 Prozent. Dabei stiegen die Umsätze im Textilsegment um 2,2 Prozent auf 18,5 Millionen Euro. Das Immobiliensegment steigerte seine Umsätze um 4,4 Prozent auf 7,1 Millionen Euro. Das Vorsteuerergebnis stieg von 1,4 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum auf 1,7 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2021. Nach Steuern verbesserte sich das Konzernperiodenergebnis von 1,1 Millionen Euro auf 1,4 Millionen Euro, was gegenüber dem Vorjahreszeitraum eine Verbesserung von 27,3 Prozent bedeutet. Die Textilgesellschaften erwirtschafteten trotz eines fünfmonatigen Lockdowns ein gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht verbessertes, aber negatives Segmentergebnis. Die Immobiliensparte konnte ihr positives Ergebnis steigern.

„Unsere textilen Tochtergesellschaften bewegten sich im ersten Halbjahr 2021 in einem teilweise sehr unübersichtlichen Marktumfeld“, berichtet Ellen Dinges-Dierig, Mitglied des Vorstands der Dierig Holding AG. Den Erfolg führt sie auf die hohe Lieferfähigkeit von Dierig zurück.

Der Immobilienbereich setzte im ersten Halbjahr 2021 seinen Wachstumskurs fort. Wie im Vorjahr lag der Vermietungsgrad bei 96 Prozent. Die verfolgten Bau- und Entwicklungsprojekte verliefen planmäßig. „Auch unser Wohnbauprojekt am Standort Augsburg-Mühlbach kam gut voran“, erklärt Immobilienvorstand Benjamin Dierig. „Wir haben ein Architekturbüro und Fachplaner verpflichtet und Anfang Juli 2021 mit

dem Abbruch der alten Hallen begonnen.“ Auf dem geräumten Grund wird Dierig für 55 bis 60 Millionen Euro rund 200 Wohnungen bauen.

Prognose in Teilen übererfüllt

Aufgrund des bisherigen positiven Geschäftsverlaufs bestätigt der Dierig-Konzern die Grundzüge der zu Beginn des Jahres 2021 aufgestellten Prognose und hebt die Vorhersage in Teilbereichen an. Im Bettwäschebereich, in Teilen des textilen Handelsgeschäfts und im Immobiliensegment rechnet Dierig im Gesamtjahr 2021 mit einer leichten Umsatzsteigerung.

Vor allem das Bettwäschegeschäft mit den Marken fleuresse und Kaoppel entwickelte sich besser als erwartet. In diesem Segment war Dierig von einer Marktsättigung und einem eher abrupten Ende des Cocooning-Effekts ausgegangen, da die Menschen ihr Geld nicht mehr für ihr Zuhause, sondern wieder für Reisen und andere Dinge ausgeben konnten. „Anstatt der harten Landung bei der Bettwäsche zeigt sich nun ein sanftes Auslaufen des Cocooning-Effekts“, erklärt Ellen Dinges-Dierig. Auch im Exportgeschäft mit Damasten in Westafrika – dieses Geschäftsfeld war in den Vorjahren durch den Ausfall eines strategischen Zulieferers stark unter Druck geraten – zeichneten sich im ersten Halbjahr 2021 neue Perspektiven ab. Dierig hat die Lücke in der Beschaffung inzwischen geschlossen. Neben der Coronapandemie sind die Vermarktungsaktivitäten aufgrund des Militärputschs in Mali und einer sich verschlechternden Sicherheitslage in Nigeria allerdings stark eingeschränkt.

Auch der Immobilienumsatz hat sich besser entwickelt als erwartet. „Die verhaltene Prognose kam daher, dass wir im ersten Halbjahr 2021 viele Flächen umgebaut haben und während der Umbauzeit keine Mieteinnahmen erzielen konnten“, verdeutlicht Benjamin Dierig. Außerdem war Dierig von einer abflauenden Nachfrage nach Gewerbemietflächen und damit bei Mieterwechseln von längeren Leerstandsperioden ausgegangen. Tatsächlich konnte Dierig freigewordene Flächen nahtlos weitervermieten. Den aus den Umbauarbeiten resultierenden Umsatzrückgang konnte Dierig mit der höherwertigen Vermietung einzelner Flächen überkompensieren.

Die Ergebnisentwicklung sieht der Vorstand verhalten optimistisch. Im Textilsegment erscheint ein Abschluss des Jahres 2021 mit positivem operativem Ergebnis möglich. Im Immobiliensegment wird eine stabile Ergebnisentwicklung erwartet. Daher ist für den Konzern im Gesamtjahr 2021 mit einer Verstetigung der Ergebnisentwicklung des ersten Halbjahres zu rechnen.

Grundlage der Prognose ist die Annahme, dass die sich in Deutschland und Mitteleuropa abzeichnende vierte Infektionswelle aufgrund des Impffortschritts flach verlaufen und es daher zu keinen gravierenden Einschränkungen im Wirtschaftsleben kommen wird. Eine weitere Prämisse lautet, dass die Impfstoffe grundsätzlich ihre Wirksamkeit behalten und die Zahl der Durchbruchinfektionen überschaubar bleibt.

– Ende der Mitteilung –

Über Dierig

Die Augsburger Dierig-Gruppe wurde 1805 gegründet. Die textilen Gesellschaften der Dierig-Gruppe sind breit aufgestellt. Sie handeln international mit Roh- und Fertiggeweben vielfältiger Qualitäten, bieten Objekttextilien für Hotels, Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen an, verkaufen technische Textilien und produzieren designstarke Markenbettwäsche. Im Bereich der Markenbettwäsche gehört Dierig mit den Marken Fleurette und Adam Kaepfel zu den Marktführern im deutschsprachigen Raum.

Die Immobiliensparte verwaltet, entwickelt und vermarktet das umfangreiche Immobilienvermögen des Konzerns und erweitert dieses über Zukäufe. Die Liegenschaften umfassen rund 513.000 Quadratmeter Grundstücks- und 160.000 Quadratmeter Gebäudeflächen an den Standorten Augsburg, Gersthofen und Kempten.

Im Jahr 2020 setzte der 189 Mitarbeiter zählende Dierig-Konzern 56,6 Millionen Euro um, davon 43,4 Millionen Euro im Bereich Textil und 13,2 Millionen Euro im Bereich Immobilien.

Kontakt

Dierig Holding AG
Kirchbergstraße 23
86157 Augsburg
Tel.: +49 (0) 821 – 52 10 – 395
Fax: +49 (0) 821 – 52 10 – 393
E-Mail: info@dierig.de
www.dierig.de